

Zur Hauptversammlung vom 11. April

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **4 (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FAMILIENFORSCHER

Le généalogiste

MITTEILUNGEN
der schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

BULLETIN
de la Société suisse
d'études généalogiques

No. 4

IV. Jahrgang

5. April 1937

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern

Zur Hauptversammlung vom 11. April

Am kommenden Sonntag treffen wir uns in Zürich zur 3. Hauptversammlung. Unsere Freunde dort haben ein reichhaltiges Programm aufgestellt, das uns mannigfaltige Anregung verspricht durch die Vorträge und die Ausstellung, welche den grossen Anteil von Stadt und Landschaft Zürich an der schweizerischen Familienforschung aufzeigen wird. Die Teilnehmer aus den verschiedenen Gegenden werden sich kennen lernen und die Aussprache wird manche Förderung bringen und zur Festigung unserer Gesellschaft beitragen. Mögen recht viele Mitglieder sich entschliessen können nach Zürich zu kommen.

Die in dieser Nummer beginnenden Aufsätze (leider liess der beschränkte Raum eine Erweiterung dieser Nummer nicht zu) sind der Zürcher Familienforschung gewidmet.

Wir danken den Veranstaltern und Mitarbeitern zum voraus und kommen mit freudiger Erwartung in die Limmatstadt, die wir mit den Eingangsworten des mittelalterlichen Lobspruches auf Zürich begrüssen:

NOBILE TUREGUM MULTARUM COPIA RERUM.

SOCIÉTÉ SUISSE D'ÉTUDES GÉNÉALOGIQUES

Les membres et les amis de notre société sont invités à participer à la

3^e Assemblée générale

à ZÜRICH

Dimanche, le 11 avril 1937

*au Musée des Arts et Métiers, Ausstellungsstrasse 60
(à 5 minutes de la gare centrale, Tram N^o 4 et 13)*

Programme:

1. 9 h. 30: Séance du Grand Comité.
2. 10 h. 30: Assemblée générale dans la salle des conférences:
 - a) Procès-verbal et rapport du président,
 - b) Vérification des comptes et nominations,
 - c) Suggestions et discussions, causerie de M. J. P. Zwicky, Thalwil, sur « Unseriöse Familienforschung ».

Avant et après l'assemblée générale, visite de l'exposition au Musée des Arts et Métiers, à 10 h. sous la conduite de M. W. H. Ruoff.
3. 12 h.: Déjeuner au buffet de la gare, 2^e classe (1^{er} étage) à fr. 3.—, (Prière de s'annoncer jusqu'au 9 avril),
4. 14 h. 30: Conférences publiques dans la salle des conférences du Musée des Arts et Métiers:
 - a) W. H. Ruoff, Zürich: « Die Nachfahren Ulrich Zwinglis »
(Aus dem Inhalt: Wer und wieviele stammen von ihm ab; die Nachfahren-tafel in ihrer sippenkundl. Bedeutung im allgemeinen; das Nachfahrenbuch Zwinglis im besonderen.)
 - b) Priv. Doz. Dr. med. E. Hanhart, Zürich: « Ueber die Familienforschung als Hilfsmittel der menschlichen Erblichkeitslehre »
(Projections),
5. Après les conférences, réunion libre dans une salle réservée au buffet de la gare (1^{er} étage).

L'EXPOSITION: Héraldique et généalogie à Zurich et dans la campagne zuricoise sera ouverte du 10 au 18 avril. Entrée libre. M. W. H. Ruoff conduira: Dimanche 11 avril à 10 heures et mercredi 14 avril à 15 heures.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAMILIEN-
FORSCHUNG

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der

3. Hauptversammlung in ZÜRICH

Sonntag, den 11. April 1937

*im städtischen Kunstgewerbemuseum, Ausstellungsstrasse 60
(5 Minuten vom Hauptbahnhof, Tram 4 und 13)*

Programm:

1. 9 Uhr 30: *Sitzung des erweiterten Vorstandes (im Kunstgewerbemuseum).*
2. 10 Uhr 30: *Hauptversammlung im Vortragssaal:*
 - a) *Protokoll und Bericht des Präsidenten,*
 - b) *Rechnungsablage und Wahlen,*
 - c) *Anregungen und Aussprache. Vortrag von Herrn J. P. Zwicky, Thalwil über « unseriöse Familienforschung ».*
Vor und nach der Hauptversammlung Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung im Kunstgewerbemuseum. Führung um 10 Uhr durch Herrn W. H. Ruoff.
3. 12 Uhr: *Gemeinsames Bankett im Bahnhofbuffet 2. Klasse (I. Stock) à Fr. 3.— (Anmeldung erbeten bis 9. April),*
4. 14 Uhr 30: *Oeffentliche wissenschaftliche Vorträge im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums:*
 - a) *W. H. Ruoff, Zürich: « Die Nachfahren Ulrich Zwinglis »*
*(Aus dem Inhalt: Wer und wieviele stammen von ihm ab; die Nachfahren-
tafel in ihrer sippenkundl. Bedeutung im allgemeinen; das Nachfahrenbuch
Zwinglis im besonderen.)*
 - b) *Priv. Doz. Dr. med. E. Hanhart, Zürich: « Ueber die Familien-
forschung als Hilfsmittel der menschlichen Erblichkeitslehre »*
mit Vorweisungen und Lichtbildern,
5. *Nach den Vorträgen freie Zusammenkunft im reservierten Saal
des Bahnhofbuffets (I. Stock).*

*Die öffentliche AUSSTELLUNG: Sippen- und Wappenkunde in Stadt und Land-
schaft Zürich, ist vom 10.-18. April in der Galerie des Kunstgewerbemuseums
zugänglich. Eintritt frei. Führungen durch Herrn W. H. Ruoff: Sonntag, 11. April
10 Uhr und Mittwoch, 14. April 15 Uhr.*